

Was **WASSER** alles kann..

Wasser und das „gemeine“ Spülmittel

Die Wasserhaut kann ja einiges tragen. Doch es gibt etwas, dass diese Haut irgendwie verändert...??? Was das ist, erfährst du mit diesem Experiment.

Was brauchst du dafür?

- Eine Schale mit Wasser
- Fein gemahlener Pfeffer
- Spülmittel



Wie wird es gemacht?

Um gut sehen zu können, was gleich passiert, brachen wir den Pfeffer. Streut einfach etwas Pfeffer überall auf die Wasseroberfläche. Der Pfeffer schwimmt und geht nicht unter (das liegt an der Dichte. Erinnerst du dich?)

Jetzt tauche mit dem Finger in die Mitte der Schüssel, als würdest du das Wasser durchbohren. Was kannst du beobachten?



Nicht besonders viel, oder? Die Wasserhaut hält immer noch den Pfeffer.

Doch nun kommt das Zaubermittel... Richtig! Das Spülmittel! Tropf einfach etwas Spülmittel auf einen Finger und lege ihn auch auf das Wasser in der Mitte der Schüssel. Was passiert jetzt?

Spoiler: Wow! Der Pfeffer scheint, vor dem Spülmittel zu fliehen. Er wird an den Rand „gezogen“. Und da, wo der Finger ist, bleibt kein Pfeffer. Merkwürdig...



Warum ist das so?

Das Spülmittel macht etwas mit der Wasseroberfläche. Es macht die Kraft, die die Wasserteilchen zusammenhält, kaputt. (Die Oberflächenspannung) Die Wasserhaut reißt und die Wasserteilchen können sich an der Stelle wegen des Spülmittels nicht mehr richtig gegenseitig anziehen. Sie schießen an den Rand. Schnell weg vom Spülmittel!!